

CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

Frau Oberbürgermeisterin
Brigitte Merk-Erbe
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion
Dr. Michael Hohl
Stv. Fraktionsvorsitzender
Altoberbürgermeister
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
0171 3020201
csu-fraktion@stadt.bayreuth.de
www.csu-fraktion-bayreuth.de

Bayreuth, den 27.10.2014

Sicherstellung der kontinuierlichen kommunalen Aufgabe Fach- und Führungskräfte / Willkommenskultur ab Juli 2015

Antrag gem. § 15 der GeschO

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Sitzung des Ältestenausschusses vom 20. Oktober 2014 wurde uns mitgeteilt, dass die Aufgabe der Fach- und Führungskräfte- / Willkommenskultur nur noch bis 30. Juni 2015 personell gesichert ist und danach nicht mehr inhaltlich durch den Zukunftscoach umgesetzt werden kann.

Die Stadt Bayreuth muss sich über das kommende Jahr hinaus der Fach- und Führungskräfte- / Willkommenskultur kümmern, um negative Folgen für die Standortentwicklung zu vermeiden. Diese Aufgaben können nicht alleine von unseren Unternehmen, ihren Verbänden und den Hochschulen gelöst werden. Vielmehr bedürfen sie der tatkräftigen, klugen und vorausschauenden Unterstützung der Stadt. Dafür müssen angemessene Personalkapazitäten bereitgestellt werden.

Die CSU-Fraktion stellt daher folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Stellenprofil für den Bereich Fach- und Führungskräfte- / Willkommenskultur im Bereich der Wirtschaftsförderung auszuarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Personal- und Projektmittel im Stellenplan der Stadt Bayreuth für das Haushaltsjahr 2015 ff. zur langfristigen Weiterführung der Aufgabe Fach- und Führungskräfte- / Willkommenskultur einzustellen.

Begründung:

Die Stadt Bayreuth und ihr Umland sind in besonderem Maße von den demographischen Entwicklungen in Nordostbayern betroffen. Der Fachkräftemangel zeigt sich bereits bei vielen Unternehmen deutlich.

Die sinkende Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter verschiebt den demografischen Rahmen in bisher nicht gekannter Art und Weise und entwickelt sich zu einer echten Wachstumsbremse für die heimische Wirtschaft.

Die Deckung des Personalbedarfs stellt für die Bayreuther Unternehmen die größte Herausforderung der Zukunft dar und die klassischen Rekrutierungswege von Auszubildenden und Fachkräften reichen oft nicht mehr aus.

Die aktive Ansprache und Integration internationaler Fachkräfte und neuer Zielgruppen bietet unserer heimischen Wirtschaft die Möglichkeit, ihren Arbeitskräftebedarf zu sichern.

Eine Weiterführung dieses wichtigen Aufgabenfeldes im Rahmen einer möglichen zweiten Förderphase des ESF-Programms „Zukunftscoach“ – wie von Seiten der Stadtverwaltung in der Sitzung des Ältestenausschusses vom 20. Oktober 2014 vorgeschlagen – ist aus Sicht der CSU-Fraktion im Programm der neuen Förderperiode nicht umsetzbar.

Die Stadt Bayreuth muss daher Ihrer Verantwortung für den Standort Bayreuth gerecht werden und die Fach- und Führungskräfteversicherung langfristig als strategischen Aufgabenbereich in der Verwaltung sichern und verankern. Eine personelle Ausweitung ist daher sinnvoll und angemessen.

Damit wird ein glaubwürdiges Zeichen in Richtung unserer Wirtschaftsunternehmen und der Universität Bayreuth gesetzt, dass die Stadt Bayreuth auch weiterhin eine aktive Wirtschafts- und Arbeitskräfteförderung unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen